

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

66. Jahrgang / Nr. 45

Donnerstag, 5. November 2015

„Ein ungleiches Paar“ Pank & Ratius zeigt Komödienklassiker von Neil Simon

Budenheim. – Schlampige Lebenskünstlerin trifft auf Putzteufel. Das Einzige, was die Freundinnen Olive und Florence eint: Beide sind von ihren Männern verlassen worden und sie teilen sich jetzt Küche und Bad in Olives Apartment. Für beide Frauen ist das beileibe kein Zuckerschlecken. Ihre Freundschaft ist einer harten Bewährungsprobe ausgesetzt.

Neil Simons Komödie „Ein ungleiches Paar“ ist die weibliche Antwort auf „Ein seltsames Paar“ (Sunny Boys) aus dem Jahr 1968 – in der Kinoversion mit Walter Matthau und Jack Lemmon längst zum Filmklassiker geworden.

Sechs Frauen treffen sich regelmäßig zum Trivial-Pursuit Abend. Sie könnten unterschiedlicher



Sechs Freundinnen treffen sich regelmäßig zum Spieleabend. Das geht nur solange gut bis das Leben anfängt die Figuren zu vertauschen. (Bild: Pank & Ratius)

nicht sein und doch sind sie schon über lange Jahre miteinander verbunden. Sie sind taff, naiv, chaotisch, anstrengend, hilfsbereit, ehrlich und vieles mehr. Eines Abends fehlt eine der Frauen, sie wurde von ihrem Mann verlassen und möchte sich umbringen. Als sie später dann doch noch auftaucht, nimmt das Chaos seinen Lauf.

Neil Simon, Jahrgang 1927, stammt aus dem jüdischen Viertel in Brooklyn und lebt auch heute in New York. Er begann schon früh, gemeinsam mit seinem Bruder, Drehbücher und Sketche für Bühnenshows zu schreiben. Seit seinem ersten Theatererfolg 1961 schrieb er zahlreiche Gesellschaftskomödien, die später in Starbesetzungen verfilmt wurden.

Die Regie führt der Wiesbadener

Schauspieler, Regisseur und Sprecher Armin Nufer.

Es spielen Robert Brand, Bettina Gall, Elisabetta Iozelli-Reinhart, Heinz Kolling, Annette Lang, Annelie Sieben, Kerstin Wenselowski und Simone Wittenstein. Premiere ist am 6. November um 20 Uhr – weitere Vorstellungen sind für 7., 13., 14., 15., 20. und 21. November, jeweils um 20 Uhr, geplant (Einlass und Abendkasse jeweils 19.30 Uhr).

Als Eintritt werden zehn Euro erhoben (eine Ermäßigung von zwei Euro für Schüler und Studenten wird an der Abendkasse erstattet). Eintrittskarten erhalten Interessierte im Vorverkauf für alle Veranstaltungen online über Pank & Ratius (www.pankundratius.wordpress.com) oder bei Schreibwaren Lang, Bergstraße, Budenheim, Telefon 06139/5587.



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 06.11. bis 12.11.2015

5

**Kaiser
Brötchen**

nur 1,00 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst

www.sanitaer-doerr.de

Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

„In der Region muss es leiser werden!“ Ergebnisse der NORAH-Studie alarmieren die ZRM-Mitglieder

Nach fünf Jahren liegen die Ergebnisse der NORAH-Studie vor, in der Lärmauswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung im Umfeld des Frankfurter Flughafens untersucht wurden. Die Initiative „Zukunft Rhein-Main“ (ZRM) hat sich vehement für die Durchführung dieser Untersuchung eingesetzt und die Durchführung über die gesamte Dauer kritisch und konstruktiv begleitet. „Die Ergebnisse bestätigen uns darin, an dem 2011 gerichtlich eingeführten Nachtflugverbot konsequent festzuhalten und dieses auf den Zeitraum von 22 bis 6 Uhr auszuweiten“, so die Sprecherinnen und Sprecher der Initiative: „Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen!“.

Die Teilstudie zu Erkrankungsrisiken, die maßgeblich auf Betreibern der ZRM in das NORAH-Programm aufgenommen wurde, belegt eine signifikante Zunahme bestimmter Herzkrankheiten (Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzinsuffizienz) in Abhängigkeit vom nächtlichen Fluglärmpegel. Weiter ergaben die anonym ausgewerteten Krankenkassendaten von 800.000 Versicherten erhöhte Risikofaktoren für Depression und Brustkrebs.

„Es war richtig, nach dem Vorbild der für den Flughafen Köln-Bonn erhobenen Kassendaten eine konkrete Auswertung für den

Frankfurter Flughafen vorzunehmen“, so Neu-Isenburgs Bürgermeister Herbert Hunkel.

Katrin Eder, Umweltdezernentin der Stadt Mainz, ergänzt: „Die gesundheitsschädlichen Wirkungen von Einzelschallereignissen wie Überflügen wurden bisher zu weniger beachtet. Das erschreckende aber wenig überraschende Ergebnis ist, dass hierdurch bereits signifikante Krankheitsrisiken auftreten. Das muss zur Folge haben, dass um unsere Gesundheit zu schützen, der Gesetzgeber dem Lärmschutz endlich eine entsprechende Rolle einräumen muss. Die Norah-Studie zeigt hier, dass das sowohl für den Luftverkehr aber auch für andere Verkehrslärmarten gilt. Es muss ein Ende haben, dass die Lärmarten isoliert betrachtet werden. Lärm in seiner Gesamtheit macht krank.“ Deutlich signifikant erhöhte Erkrankungsrisiken zeigen auch die Auswirkungen von Schienen- und Straßenlärm. Dies nicht nur in der Nacht, sondern sogar über den gesamten Zeitraum von 24 Stunden. „Die Gesamtbelastung der Einwohner des Rhein-Main-Gebietes ist zu hoch“, so der Landrat des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will: „Insbesondere die Ergebnisse für den Studienteil Belästigung sind alarmierend, da die Gruppe der erheblich Belästigten gegenüber der Belästigungsstudie des

Regionalen Dialogforums (RDF) aus dem Jahre 2005 nochmals immens angestiegen ist und nun bereits bei wesentlich niedrigeren Dauerschallpegeln beginnt.“

Michael Antenbrink, der Bürgermeister der Stadt Flörsheim am Main, sieht auch die Ergebnisse zur Schlafqualität mit Sorge: „Trotz der Einführung des Nachtflugverbots von 23 Uhr bis 5 Uhr leidet der Schlaf in den Randstunden der Nacht, was sich auch auf die Lebensqualität auswirkt. Insbesondere ist kein Ausschlafen mehr möglich, wenn morgens um Fünf abrupt der Fluglärm einsetzt! Das bestätigt unsere Forderung nach einem achtstündigen Nachtflugverbote im Zeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr.“

Auch der vor einem Jahr veröffentlichte Teil 3 der NORAH Studie zur Lernentwicklung von Kindern zeige, so das ZRM-Sprecherteam, erhebliche Beeinträchtigungen des Leseerwerbs und der kognitiven Entwicklung von Grundschulern: „Es gilt nun aus den umfangreichen Daten und Hinweisen geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Beeinträchtigungen abzuleiten. Die Konsequenz kann nur lauten, dass Politik und Luftverkehrswirtschaft ihre Anstrengungen zur Verringerung der Schadstoffe und des Lärms erheblich verstärken müssen!“

Auf Mission für Papua-Neuguinea Missionskreis hatte zu einem gemeinsamen Essen eingeladen

Budenheim. – Zweimal im Jahr lädt der Missionskreis der katholischen Pfarrgemeinde St. Pankratius zu einem gemeinsamen Essen ein: In der Fastenzeit und zum Sonntag der Weltmission im Oktober gibt es im Saal des Margot Försch-Hauses gegen eine Spende ein exotisches Gericht, das an die Länder erinnert, für die die Missionsarbeit einsteht.

Das Missionsessen am 25. Oktober war Papua-Neuguinea gewidmet. Dort wirkt die ehemalige Pastoralassistentin der Pfarrgemeinde, Sr. Monika Steinberger gemeinsam mit ihren Mitschwestern von den Steyler Missionaren. In einem Brief, der in Auszügen wiedergegeben wurde, berichtet sie von den Projekten, die dort in den letz-

ten Jahren auch durch die Spenden aus Budenheim unterstützt wurden. So konnte etwa eine Klinik in Malala an der Nordküste Papua-Neuguineas aufgebaut werden, die sich auf die Behandlung von Tuberkulose spezialisiert hat – eine Krankheit, die zwar schwer verläuft, aber behandelbar ist. Die Klinik trägt einen Teil dazu bei, dass Patienten dort für einige Wochen stationär aufgenommen werden können, um mit geeigneten Medikamenten und einer guten Diät versorgt zu werden, die bei den teils heftigen Nebenwirkungen nötig ist.

Rund 60 Gäste konnten sich im Margot Försch-Haus von den Projekterfolgen überzeugen und sich dann über eine Mangold-Kokos-

suppe freuen. Der Spendenerlös von mehr als 400 Euro kommt direkt den Projekten zugute.

Der Missionskreis besteht seit 1985 und unterstützt auch Projekte in Sambia und Brasilien. Die Hilfen werden möglich durch Einzelspenden, monatliche Sammlungen in den Gottesdiensten sowie die Einnahmen aus den Missions- und Fastenessen.

Der kleine Kreis freut sich über Unterstützung in jeder Hinsicht, sei es durch eine regelmäßige Mitarbeit, die punktuelle Unterstützung bei der Vorbereitung der Essen oder durch Spenden. Kontakt: Michael Mühl, Telefon 06139/ 5091; Spendenkonto: Katholische Kirche Budenheim – Missionskreis, IBAN: DE81 5506 1303 1400 0141 92.

Autos besprüht – Zeugen gesucht

Budenheim. – In der Halloweennacht zum 1. November wurden in Budenheim in der Mombacher Straße drei Kraftfahrzeuge mit blauer Farbe besprüht. Teilweise wurden gespiegelte Hakenkreuze und der Schriftzug „187“ auf die Fahrzeuge geschmiert. Die Polizei sucht Zeugen! Wer kann Hinweise auf die Täter oder sonstige Hinweise zum Sachverhalt geben. Hinweise bitte an den Bezirksbeamten Stefan Klein (06139 – 292835) oder an die Polizeiinspektion Mainz 2, 06131 – 654210.

Jahrgang 1957/58

Am Freitag, 6. November treffen wir uns um 19 Uhr im Ristorante „Zur guten Quelle 2“, ehemals Sportheim.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anzeigen

Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577

E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
montags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 06722/9966-99

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstatz.

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Konzert in der Turnhalle Oliver Mager singt seine Mainzer Lieder

Budenheim. – Ein Jahr nach seinem erfolgreichen Konzert in Budenheim kommt Oliver Mager wieder in die Vereinsturnhalle der TGM Budenheim, um seine Mainzer Lieder vorzutragen. Am 12. Dezember ab 20 Uhr können seine Fans seinen einfühlsamen Liedern lauschen. Keinem gelingt es wie ihm, Jahr für Jahr neue Lieder zu komponieren und zu texten, die das Mainzer Lebensgefühl ausdrücken. „Oliver Mager singt seine Mainzer Lieder und mehr...“ Die ganze Region kennt seine Mainzer Lieder. „Wir sind Mainzer“, „Verliebt in eine Stadt“, „Moguntia“ oder seinen neuesten Song „Du bist ein Meenzer“. Einige seiner Gassenhauer, die textsicher von ganzen Sälen mitgesungen werden, sind bereits Evergreens. Oliver Mager

wird seine beliebten, selbstkomponierten Songs, ein paar altbekannte Mainzer Lieder und einige Coversongs zum Besten geben. Wer ihn kennt, weiß, dass viel gemeinsam gesungen wird. Die Besucher können sich auf einen emotionalen Mainzer Abend mit stimmungsvoller Musik und interessanten Storys zu den Songs und deren Entstehungen, freuen.

Karten können entweder zu den Geschäftszeiten (Mo 15–18 Uhr, Mi 9–12 Uhr) in der Geschäftsstelle der TGM Budenheim für 18,50 Euro das Stück oder im Schreibwaren Lang und Lotto am Eck in Budenheim erworben werden. Es können aber auch am Konzerttag selbst Karten an der Abendkasse für 20 Euro das Stück gekauft werden.



Oliver Mager tritt am 12. Dezember in Budenheim auf.

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden unsere Mitglieder ein zur ordentlichen Generalversammlung am **Freitag, 06. November 2015**, um 19.00 Uhr in die Budenheimer Turnhalle, Binger Straße.

Der Vorstand

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/29 08 -0
Telefax: 0 61 39/29 08 -40



Internet: www.budenheimervb.de

Große Buchausstellung Am 7. und 8. November im Margot-Försch-Haus

Budenheim. – Am kommenden Wochenende, 7. und 8. November, findet für alle Budenheimer Leseratten die alljährliche weihnachtliche Buchausstellung im Margot-Försch-Haus in der Gonsenheimer Straße 43 statt. Hunderte tolle, spannende, amüsante Romane, Krimis, Bibliografien, aktuelle Neuerscheinungen, Lexiken, Sachbücher aller Arten, Kalender, Spiele für Erwachsene und Jugendliche, aber vor allem wunderschöne Kinderbücher werden auf den Tischen ausbreitet sein – zum Schauen, Schmökern und als Anregung für weihnachtliche Geschenke.

In diesem Jahr werden die Bücher nicht nur vom Borromäus-Verein Bonn, dem Dachverband aller Katholischen Öffentlichen Büchereien geliefert, sondern ein großer Teil wird von der Dombuchhandlung Mainz zur Verfügung gestellt, die die Ausstellung mit regionaler Literatur über Mainz, das 200-jährige Rheinhessen, den Rheingau und den Wein – wissenschaftlich, phantasiereich, humoristisch, in Mundart – bereichert. Auch die neue Ortschronik „Budenheim im Wandel

der Zeiten“ von Heribert Schäfer wird ihren Platz haben und vom Autor vorgestellt. Ergänzt wird die Schau durch die Neuanschaffungen der eigenen Bücherei.

Die Ausstellung ist am Samstag, 7. November, von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag, 8. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Auch für das Rahmenprogramm hat man sich wieder etwas einfaches lassen: In der Bücherei Basteln, Malen und Vorlesen für Kinder; im Margot-Försch-Haus Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an den Nachmittagen sowie am Samstag ab 19.30 Uhr eine Lesung von „Mainzer Weingeschichten“, kombiniert mit einer kleinen regionalen Weinprobe, für die jedoch – wegen der Planung – um eine Voranmeldung unter Telefon 06139-355340 oder per E-Mail an buecherei.budenheim@gmail.com gebeten wird.

Zu allen Veranstaltungen hofft das Bücherei-Team auf regen Besuch und viele Bestellungen, die nach fachkundiger Beratung aufgegeben werden können und garantiert vor dem Weihnachtsfest ausgeliefert werden.

Jahrgang 1941

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am 26. November um 17 Uhr im „Ritter“. Anmeldung beim Vorstand bitte bis 20. November.

Jahrgang 1962/63

Der Jahrgang 1962/63 trifft sich am Freitag, 13. November um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“ – ehemals Sportheim – in Budenheim.

„Herbstlauf durch Herbstlaub“ voller Erfolg

Handballabteilung der DJK Sportfreunde organisierte einen Läufertag

Budenheim. – Im Zuge der aktiven Kooperation zwischen der Firma BERICAP und der Handballabteilung der DJK Sportfreunde Budenheim organisierten die Handballer einen Läufertag. Start und Ziel wurden vor der Waldsporthalle eingerichtet und für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Die Begrüßung seitens der Gemeinde Budenheim wurde aufgrund des in Urlaub weilenden Bürgermeisters vom Beigeordneten Ralph Steffens übernommen. Nach dem Start liefen die Teilnehmer direkt in den angrenzenden Mischwald. Die verantwortlichen Sportler der Budenheimer Handballer hatten alles hervorragend ausgedacht und abtrassiert, so dass sich niemand verlaufen konnte und die Voraussetzungen für einen tollen Familienlauf gegeben waren.

Als Erstes wurden der Bambini-Lauf gestartet. Während sich die Kinder und weniger ambitionierten Sportlerinnen und Sportler auf der kurzen Distanz über 1,2 Kilometer nichts schenkten, kämpften danach eher leistungsorientierte Walker und Läufer über die Distanzen von fünf und zehn Kilometer. Auf dem Rundkurs, der ohne schwere Steigungen auskam, war für jeden, der die Natur und den Sport liebt, etwas dabei und so ließen es fast alle Ausdauersportler ruhig angehen. Jeder Zieleinlauf wurde von den anwesenden Familienmitgliedern und Freunden gefeiert und mit Lob wurde natürlich auch nicht gespart. Es galt, gemeinsam Zeit zu verbringen und etwas gegen den Stress und die Hektik des Alltags zu tun.

So wurde selbstverständlich vor, während und auch nach dem Lauf geplauscht und auch manch sportliche Weisheit ausgetauscht. Der Startverantwortliche P. Mühlbauer brachte es auf den Punkt, als er sagte: „Mehr geht an einem Samstagvormittag nicht. Nette Leute, Unterhaltung und etwas Sport.“

Am Ende durften sich alle Teilnehmer über ein Halloweenbrot und eine dazugehörige Urkunde freuen. Um den „Halloween-Lauf“ zu etablieren und ein neues Event in Budenheim zu schaffen, freuen sich die Veranstalter über Tipps, Anregungen oder Vorschläge unter webmaster@sportfreunde-handball.de.



Der Start des Bambinilaufes.



Der Start der Läufer.



Der Start der Walkinggruppe.

Gleisbau-Arbeiten

Die DB Netz AG führt nach einer umfangreichen Gleisbaumaßnahme Nacharbeiten durch, die nur in Tag-/Nachtzeit bzw. an Feiertagen/Wochenenden zusammenhängend ausgeführt werden können. Dadurch kann es im Bereich des Streckenabschnitts Uhlborn – Budenheim vom Freitag, 13. November, 23 Uhr bis Samstag, 14. November, 4 Uhr zu Lärmbelästigungen kommen.

Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Deutsche Bahn bittet die Anwohner um Verständnis.

Verirrter Jogger mit Polizeihubschrauber gerettet

Budenheim. – Am 29. Oktober ging ein 66-jähriger Budenheimer um 16.30 Uhr joggen. Normalerweise ist er eine halbe Stunde unterwegs. Als er gegen 18 Uhr noch nicht zurückgekehrt war, machte sich die Ehefrau Sorgen und meldete sich schließlich bei der Polizei.

Nachdem der Mann auch weiterhin nicht gefunden werden konnte bzw. wieder auftaucht war, wurde eine große Suchaktion eingeleitet, bei der insgesamt 53 Kräfte der Rettungshundestaffel, der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei mehr als drei Stunden den Wald und die fragliche Umgebung durchkämmten. Aber erst der eingesetzte Polizeihubschrauber konnte gegen Mitternacht mittels Wärmekamera eine bewegungslose Person in einem schwer zugänglichen Gelände abseits der Wege im Wald (Wendelinusschneise) ausmachen.

Nachdem die Hubschrauberbesatzung Kräften der Freiwilligen Feuerwehr den Weg gewiesen hatte, stellte sich heraus, dass es sich um den 66-jährigen Vermissten handelt. Der Mann war inzwischen stark unterkühlt und kaum ansprechbar. Er wurde in ein Krankenhaus verbracht.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:

**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Die Turngemeinde lädt ein Vereinsmeisterschaften und Schauturnen 2015

Budenheim. – Am Samstag, 21. November ist es wieder so weit: Die TGM trägt ihre alljährliche und traditionelle Vereinsmeisterschaft in der Waldsporthalle in Budenheim aus. Die Vereinsmeister/-innen werden im klassischen Vierkampf an den Geräten Boden, Balken, Reck/Barren und Sprung oder Lauf ermittelt. An diesem Tag hat man die Möglichkeit, sich die Kinder und Jugendlichen verschiedener Entwicklungs- und Fähigkeitsstufen anzuschauen und sie anzufeuern. Sie zeigen ihr bisheriges Können und werden dafür mit Anerkennung und Applaus belohnt. Der Wettkampf beginnt um 14 Uhr und die Siegerehrung wird gegen 17 Uhr stattfinden. Neben den Vereinsmeisterschaften zählt das Schauturnen zu den Höhepunkten des Turnjahres. Am Sonntag, 22. November erlebt die Turngemeinde ihr Schauturnen

unter dem Motto „Lieblings (Kinder-) Filme“. Hierfür haben die verschiedenen Turn- und Sportgruppen der TGM kleine Vorführungen eingeübt und werden diese ab 15 Uhr präsentieren. Ob Boden oder Schwebelbalken, Sprung oder Tanzeinlage, die Steinzeitmenschen, Rock'n Roller, Biene Majas, Marsmenschen, etc. aus dem letzten Jahr werden auch in diesem Jahr für ein buntes, spektakuläres und gymnastisches Programm sorgen. An diesem Tag zeigen die Kinder und Jugendlichen ihr gesamtes turnerisches Spektrum.

Alle Interessierten, Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen die Ereignisse zu verfolgen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Viel Spaß und spannende Momente wünscht die TGM allen Teilnehmern und Besuchern.



Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Donnerstag, 12. November um 17 Uhr im Ristorante „La Stella“, Binger Straße.

Jahrgang 1935/36

Am Mittwoch, 11. November treffen wir uns um 16 Uhr in der Pizzeria Lorenzo in der Binger Straße.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde
und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Umwelttipp des Monats

Wohin mit dem Elektroschrott?

Smartphones, Staubsauger, Waschmaschine oder Flachbildfernseher – alle diese Errungenschaften unserer modernen Welt nutzen wir täglich ganz selbstverständlich. In jedem Haushalt finden sich im Schnitt knapp 50 Elektrogeräte, deren Lebenszyklen immer kürzer werden. Hierdurch fällt eine Menge Elektroschrott an: Allein im Jahr 2014 produzierte jeder Einwohner Deutschlands durchschnittlich 21,7 Kilogramm Elektroschrott. Die Altgeräte dürfen aber nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern sie müssen sachgemäß entsorgt und anschließend recycelt werden. Neben einer Reihe von Schadstoffen wie Blei oder Quecksilber enthalten einige von ihnen seltene und damit wertvolle Metalle. So befinden sich beispielsweise in einer Tonne Smartphones bis zu 300 Gramm Gold.

Noch immer landen zu viele Altgeräte im Hausmüll statt bei den kommunalen Sammelstellen (zum Beispiel Wertstoffhöfe), Vertreibern und Herstellern – allein in Europa sind es 9,5 Millionen Tonnen Elektrogeräte, die damit dem Stoffkreislauf verloren gehen. Gelangt der Elektroschrott nicht in geordnete Verwertungskreisläufe, besteht die Gefahr, dass er illegal

ins Ausland exportiert wird, häufig nach Asien oder Afrika. Dort erfolgt eine meist umwelt- und gesundheitsschädliche Aufbereitung. Nicht selten sind daran Kinder beteiligt, die den Schrott zerlegen und die Metalle über offenem Feuer einschmelzen.

Der aktuelle Umwelttipp des Monats November „Wohin mit dem Elektroschrott“ aus dem Landesprogramm „Umweltschutz im Alltag“ des Umweltministeriums möchte daher aufzeigen, wie jeder Einzelne durch die richtige Entsorgung der Altgeräte zum Umweltschutz und der Wiederverwertung beitragen kann. Angesichts der Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis zum 29. November unter dem Motto „Nutzen statt besitzen“ wollen die Partner von „Umweltschutz im Alltag“ unter anderem die gemeinschaftlichen Nutzungsformen und Wiederverwendungen von Elektrogeräten in den Fokus zu rücken. Die in Rheinland-Pfalz vorgesehenen Aktivitäten sind auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums unter <http://www.mwkel.rlp.de/Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft/Veranstaltungen/EuropaeischeWoche-zur-Abfallvermeidung/> zusammengestellt.

Gullideckel entfernt

Budenheim. – Ein Verkehrsteilnehmer meldete am 27. Oktober, 6.35 Uhr, dass in der Mainzer Landstraße in Budenheim auf einer Strecke von circa 200 Meter etliche Gullideckel aus dem Rinnstein fehlen würden. Vor Ort wurde festgestellt, dass circa zehn Gullideckel aus ihrem vorgesehenen Platz entfernt worden waren und jeweils einige Meter daneben auf dem Bürgersteig oder angrenzenden Grundstücken lagen. Die Beamten setzten sie wieder ein. Die Polizei weist darauf hin, dass es sich um gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr handelt, insofern insbesondere Fußgänger oder Zweiradfahrer zu Sturz kommen und sich verletzen könnten. Hinweise auf den Verursacher bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt, Telefon 06131/654210.

Zeugen gesucht

In der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober wurden vier Motorboote von einer Steganlage im Schiersteiner Hafen entwendet und auf den Rhein gefahren.

Im Uferbereich unterhalb des Hafens – Wiesbadener oder auch Mainzer Seite (eventuell Budenheim) – wurden die 50 bis 175 PS starken Außenbordmotoren von den Booten abgebaut.

Die Boote ließ man den Rhein hinab treiben, sie wurden im Bereich der Mariannenaue geborgen. Abtransportiert wurden die Motoren mit einem blauen VW LT 35 Kastenwagen.

Hinweise bitte an die Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden, Telefon 06134/55660; wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de.

Tipps für die kalte Jahreszeit

Gesund durch Herbst und Winter

– Anzeige –

Mit den nasskalten Temperaturen in Herbst und Winter beginnt die Erkältungszeit. Verschnupfte Kollegen, Bakterien und Viren sind im Anmarsch. Mit den Tipps des Robert-Koch-Instituts kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit. Hände waschen: Die Hände kommen den ganzen Tag über mit Gegenständen und Menschen in Berührung – und deshalb auch mit Viren. Da die Erreger von den Händen leicht auf die Schleimhäute von Augen, Nase und Mund übergehen können, ist es wichtig, der Handhygiene besondere Beachtung zu schenken. Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig, besonders vor dem Zubereiten von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang oder wenn Sie nach Hause kommen.

Hygienisch husten: Beim Husten ist „Hand vor den Mund“ zwar gut gemeint, aber ungesund. Zumindest für Ihre Mitmenschen. Schließlich katapultieren Sie dabei eine große Anzahl von Viren aus Ihrem Körper, die dann an Ihren Händen kleben bleiben. Berühren Sie nun Gegenstände oder Mitmenschen, verbreiten Sie die Viren weiter. Husten Sie also lieber nicht in die Hand, sondern in Ihren Ärmel. Dann bleiben Ihre

Hände sauber. Halten Sie außerdem beim Husten größtmöglichen Abstand zu anderen Personen und wenden Sie sich dabei ab. Regelmäßig lüften: Bei der Arbeit oder zu Hause gilt: In geschlossenen Räumen kann die Anzahl der Viren in der Luft stark ansteigen. Regelmäßiges Lüften wirkt dem entgegen und senkt das Ansteckungsrisiko. Außerdem verbessern Sie durch Lüften das Raumklima und verhindern ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute, die zur Abwehr von Viren sehr wichtig sind. Lüften Sie mindestens drei- bis viermal am Tag für jeweils zehn Minuten. Große Menschenansammlungen meiden: Viren verbreiten sich besonders dann, wenn Menschen einander nahe kommen. Sie können also einer Ansteckung vorbeugen, indem Sie während einer Pandemie nach Möglichkeit Abstand zu anderen halten. Verzichten Sie auf besonders engen Kontakt mit Ihren Mitmenschen, zum Beispiel auf Händeschütteln oder Küsschen zur Begrüßung. Suchen Sie öffentliche Einrichtungen, wenn es geht, außerhalb der Stoßzeiten auf. Vermeiden Sie insbesondere Reisen in betroffene Gebiete. (wpp)



Frische Luft tut gut und stärkt die Abwehrkraft. wwp/Foto: Archiv



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de



Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 06131 / 116 117
Öffnungszeiten: Wochenende Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr, Mo, Di, Do 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mi 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Hildegardis-Krankenhaus Hildegardstraße 2, 55131 Mainz Tel. 06131/147-0, Fax 06131/147-372, www.katholisches-klinikum-mz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November 2015: Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995;

Am Mittwoch, 11. November 2015:

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die

dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Energierichtstipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Stromabschlag: Nicht immer nachvollziehbar

Verbraucherzentrale berät bei Energierechtsfragen

Wenn am Ende des Jahres Post vom Strom- oder Gaslieferanten kommt, kann das nur eins bedeuten: Die Jahresrechnung ist fällig und das kann teuer werden. Ob saftige Nachzahlung, Erhöhung des monatlichen Abschlags oder gleich beides, Energierechts-Experte Fabian Fehrenbach von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt, die Rechnung genau zu prüfen. „Es gibt viele Ursachen für höhere Strom- und Gaskosten“, so der Experte. „Neue oder defekte Geräte, eine Baustelle im Haus oder der Wohnung können den Energiever-

brauch in die Höhe treiben.“ Auch bei gleich gebliebenem oder sinkendem Verbrauch kann die Rechnung für das kommende Jahr steigen. „Versorger können den Preis pro Kilowattstunde erhöht oder den Verbrauch für das kommende Jahr großzügig geschätzt haben“, informiert Fehrenbach. Energieversorger sind verpflichtet, den Abschlag in Abhängigkeit vom tatsächlichen Verbrauch zu bemessen. Manche Anbieter haben im Kleingedruckten jedoch unzulässige Regelungen für extra hohe Abschläge versteckt.

Wer Fragen zu seiner Strom- und Gasabrechnung oder Probleme mit dem Energieversorger hat, kann sich an die Energierechts-Experten der Verbraucherzentrale in Mainz wenden. Die Beratung findet jeden Montag von 10 bis 13 Uhr in der Seppel-Glückert-Passage 10 statt und kostet 18 Euro. Eine Terminvereinbarung unter der kostenlosen Rufnummer 0800/6075600 ist erforderlich. Auch für den Wechsel des Strom- und Gasversorgers gibt es ein persönliches Beratungsangebot bei der Verbraucherzentrale Mainz.



Gruppe Gleichgesinnter	Medizin, Heilmittel	Lehnsarbeit	nachtaktiver Vogel	so weit, so lange	Wikingführer	US-Spielerstadt (Las ...)	Frauenname	Filmgröße	Fremdwortteil: fern, weit	Turngerät	Hauptstadt von Vietnam	Ackergerät	Windschatten-seite
				Gipfel im Himalaja					lehrhafte Erzählung				
				eingeschaltet		Untatzen zugeben					nützlich (lat.)		
Frühlingswiesenblume		Schweinefett	Oper von Verdi				Speisefisch			Schminke			
ein Türstopper	Delikatesse						Ertrag angelegten Kapitals						Papa-gaiven-vogel
			Kolloid	<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> Kein Urlaub ohne mein Rheingau Echo E-Paper. </div>							ein Brettspiel	Abbruch eines Gebäudes	eh. russische Raumstation
											Lärm um nichts	nicht neu	
schlammig, sumpfig	ostspan. Großstadt	altgriechische Orakelstätte											
Aristokratie			Zusage								italienischer Artikel	Freiheitszug	
genmanipuliertes Wesen		Musikträger (Abk.)				Stilstand im Verkehr							
ein Getränk (Kw.)			englisch: groß	Form des Ausdrucks	Fremdwortteil: halb	Hausflur im Bauernhaus	höchster Berg Ägyptens	kleine Geige des MA.		weiblicher franz. Artikel	altrömische Provinz	Hauptstadt der Steiermark	
				stacheliges Meerestier						schlecht			
Bauer		Dreifingerfaultier	Sportboot			Abk.: norddeutsch		weißes Schaumgebäck					
clever, smart	Terrain				Gewürzständer					Bild von da Vinci („Mona ...“)			
				naiv, albern						Greifvogelfütterung			



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Die Gemeinde Budenheim und der Behindertenbeirat laden ein: Veranstaltung

„Barrierefreies Budenheim“

Moderiert von ARBEIT & LEBEN gGmbH

am Samstag, 07.11.2015, von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

in der Mensa der Grund- und Realschule Plus, Mühlstr. 28, 55257 Budenheim

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Erstellung eines Aktionsplanes für mehr Barrierefreiheit in Budenheim zu beteiligen. Es werden konkrete Ziele und Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität für alle Budenheimerinnen und Budenheimer diskutiert.

Ihre Ideen und Vorschläge sind wichtig, kommen Sie vorbei!

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei! Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!!

Budenheim, den 16.10.2015

Gemeindeverwaltung Budenheim
 In Vertretung
 (S. Hinz)
 Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 09.11.15

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox – Küchen – DingsBums

Dienstag, 10.11.15

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Spiele – Abend: Siedler

Mittwoch, 11.11.15

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox – Kidz

Donnerstag, 12.11.15

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 13.11.15

19.00 – 23.00 Uhr Chillnacht

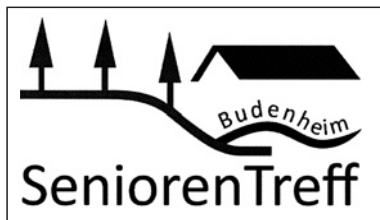
Budenheim 02.11.2015

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 09.11.2015

9.30 Uhr Sitztanz (Kostenbeitrag: 1,00 Euro)

15.00 Uhr Der große Preis

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 10.11.2015

15.00 Uhr Wortspielereien

Mittwoch, 11.11.2015

14.30 Uhr AWO – Nachmittag: Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Spielnachmittag

Donnerstag, 12.11.2015

10.15 Uhr Probe Seniorenchor

15.00 Uhr Wir basteln Christbaumschmuck

17.00 Uhr Gymnastik (Kostenbeitrag: 1,00 €)

Freitag, 13.11.2015

15.00 Uhr Musik liegt in der Luft
 Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

Budenheim, 02.11.2015

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

05. 11. Köbel, Hannelore 80 J.

07. 11. Schöffel, Winfried 75 J.

10. 11. Gerner-Beuerle, Alexander 80 J.

10. 11. Seliger, Norbert 75 J.

11. 11. Liebers, Adolf 75 J.

11. 11. Schappert, Adelheid 75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

10. 11. Eheleute Münevver und Mehmet Tendik



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 7.11.2015

15.00–17.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 8.11.2015

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Montag, 9.11.2015

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar II

Dienstag, 10.11.2015

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

20.00 – 22.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 11.11.2015

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar I

20.00 – 21.30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

Donnerstag, 12.11.2015

17.00 – 18.00 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 5.11.

10:00 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bücherei

Freitag, 6.11.

15:30 Uhr Start der Proben für das Weihnachtsmusical, in der Dreifaltigkeitskirche

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 7.11.

15:00 Uhr Buchausstellung, Margot-Försch-Haus

17:00 – 20:00 Uhr PGR Wahl, Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8.11. Tag des Großen Gebets

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst, Kita-Turnraum

11.00 – 14.00 Uhr Stille Anbetung

15:00 Uhr Meditatives Tanzen

16:00 Uhr Gebetsstunde mit dem Gotteslob

17:00 Uhr Vesper anschl. Lichterprozession u. Dämmererschoppen. „Wahlparty“ des neuen Pfarrgemeinderats im Margot-Försch-Haus

9:00 – 15:00 Uhr PGR Wahl, Margot-Försch-Haus

Dienstag, 10.11.

18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11.11.

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 12.11.

10:00 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

SO, 8.11.: 1 Les: Offenb 7,2–4,9–14

2. Les: 1 Joh 3,1–3 Ev: Mk 5,1–12a

Mitverantwortung zählt!

PGR Wahl am 07. und 08. November

Das diesjährige Motto der Pfarrgemeinderatswahlen „Mitverantwortung zählt“ drückt aus, worum es geht: Die Kirche steht vor sehr großen Herausforderungen. Und Kirche, das sind nicht nur „die in Mainz“ oder „die in Rom“. Kirche, das sind wir! Wir sind hier vor Ort aufgerufen, uns, die Kirche, lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Pfarrgemeinderatswahl ist eine Möglichkeit dazu, denn sie bietet eine wichtige Gelegenheit der Mitbestimmung aller, die zu unserer Pfarrei gehören. Eine lebendige Gemeinde wie St. Pankratius braucht engagierte Pfarrgemeinderäte und diese brauchen IHRE Stimme. Bitte nutzen Sie also diese Form der Mitbestimmung und Mitgestaltung unserer Pfarrei und geben Sie Ihre Stimme entweder per Briefwahl oder am 07.11., von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am 08. 11., von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, in unserem Wahllokal im Margot-Försch-Haus ab.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheim Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentlichen Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18.00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden **Montag um 19.30 Uhr**, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Wurst selbst machen ist Trend!

– Anzeige –

Auf der Suche nach einer originellen Geschenkidee für Männer? Vergessen Sie Krawatten oder Socken. Mit einem Wurstseminar lassen Sie echte Männerherzen höherschlagen. Denn: Selbst Wurst herstellen ist so angesagt wie noch nie.

Sucht man zum Beispiel nach Kursen oder Anleitungen im Internet, erhält man bei Google über eine Million Treffer – Tendenz weiter steigend. In den Workshops können die Kochbegeisterten den Profis bei der Wurstproduktion live über die Schulter gucken und erfahren dabei alles rund um das Thema „Würsten“: von der Handhabung und Lagerung der Zutaten bis hin zum Befüllen und der Zubereitung. Viele Wurstfans legen auch zu Hause selbst Hand an und stellen ihre Lieblingswurst mit der eigenen Küchenmaschine her.

Gerade junge Leute lassen hier ihrer Fantasie freien Lauf und kreieren ausgefallene Wurstsorten, zum Beispiel mit fruchtigen Datteln oder feurigem Chili.

Doch nicht nur der Inhalt ist wichtig, auch die Verpackung muss stimmen: Experten setzen dabei

auf den Naturdarm, denn die natürliche Hülle trägt wesentlich zur Qualität einer guten Wurst bei. Zudem macht der Naturdarm die Würstchen besonders knackig und sorgt für den richtigen Biss. Hochwertiges Fleisch und die passende „Hülle“ können Hobby-Wurstproduzenten beim Fleischereifachgeschäft ih-

res Vertrauens bestellen. Viele Geschäfte haben sich auf den Do-it-yourself-Trend vorbereitet und bieten extra Naturdärme für die eigene Wurstherstellung an. Fragen Sie einfach im Geschäft nach. Das geschulte Personal hilft Ihnen gern weiter und hat auch noch den ein oder anderen Tipp für Sie parat. (ms0)



Wer seine Wurst selber macht, weiß ganz genau was drin ist. ms0/ Foto: Kochhelden.TV/Zentralverband Naturdarm e.V.

Kreuzfahrt lässt Mobilfunkrechnung aus dem Ruder laufen Die Verbraucherzentrale rät: Reisende sollten sich über Tarife informieren

Auf Kreuzfahrtschiffen und Fähren im Ausland gelten Reisepakete des heimischen Mobilfunkanbieters nicht, warnt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Derzeit häufen sich in den Beratungsstellen Anfragen wegen überraschend hoher dreistelliger Mobilfunkrechnungen nach einer Seereise. „Die Urlauber haben sich auf die gebuchten Roaming-Reisepakete ihres heimischen Anbieters verlassen“, so Martina Totz von der Verbraucherzentrale. Was viele nicht wissen: Roaming-Reisepakete, aber auch die gesetzlichen Deckelungen des EU Euro-Tarifs für Mobilfunkpreise, greifen nur an Land. Da die Verbindungen für mobiles Telefonieren, Simsen und Surfen auf Schiffen nicht über die gewohnten terrestrischen Mobil-

funknetze, sondern über spezielle Satellitenverbindungen aufgebaut werden, gelten die Preise des Roaming-Abkommens, das der eigene Netzbetreiber mit dem jeweiligen Schiffsnetz-Anbieter abgeschlossen hat. Daher greift auch der an Land weltweit geltende Kostenairbag für mobile Datenverbindungen nicht, der in EU-Ländern bei Kosten in Höhe von 59,50 Euro automatisch zu einer Trennung der Mobilfunk-Verbindungen führen soll.

„Die Kosten für Telefonate oder Internetnutzung via Satellitentechnik sind hoch“, warnt die Telekommunikationsexpertin. „Für Kreuzfahrtschiffe und für Fähren gelten je nach Netzbetreiber unterschiedliche Tarife.“ Ein Telefonat über das Schiffsnetz kann pro Minute bereits über sechs

Euro kosten, ein Megabyte mobile Datennutzung schon über 20 Euro.“

Die Verbraucherzentrale empfiehlt Urlaubern, sich beim Reiseanbieter, der Reederei oder in den Reiseunterlagen genau über die Tarife zu informieren. Klarheit bringen auch die Kostenhinweise per SMS beim Betreten des Schiffes. Vor dem Einloggen in ein Bordnetz sollten Reisende prüfen, ob ein terrestrisches europäisches Telekommunikationsnetz verfügbar ist und mittels manueller Netzwahl genutzt werden kann. Dann gelten nämlich wieder die gedeckelten Roaming-Preise des EU Euro-Tarifs oder, bei vorheriger Buchung, die speziellen Reisepakete des eigenen heimischen Anbieters.

Eine SMS zu versenden ist meist

günstiger als ein Telefonat. Allerdings gibt es auch hier große Preisunterschiede. Eine SMS kann weniger als 40 Cent, aber auch mehr als einen Euro kosten. Die mobile Datennutzung und das Daten-Roaming sollten grundsätzlich ausgeschaltet und nur bei Bedarf aktiviert werden“, rät Martina Totz. „Auch bei Hafenspaziergängen empfiehlt es sich, die automatische Netzwahl vorbeugend zu deaktivieren. Sonst besteht die Gefahr, dass sich das Mobiltelefon in ein teures Schiffsnetz eines angelegten Kreuzfahrtschiffes einbucht.“

Beratung rund um Tarifangebote und Reisepakete bietet die Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung unter (06131) 28 48 0 oder per E-Mail an info@vz-rlp.de.

Fine Arts-Ausstellung macht Eberbach zum Kunstkloster

Kunsthandwerkermesse hat sich etabliert / Steigendes Besucherinteresse wurde bewältigt

Kloster Eberbach. (hhs) — Am Wochenende ging die dritte Auflage der Kunsthandwerker-Messe „Fine Arts“ in Kloster Eberbach über die Bühne. Mittlerweile sind die Veranstalter aus dem Müns-terland offensichtlich so sehr mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut, dass auch ein großer Publikumsansturm – insgesamt wurden an beiden Tagen 5.000 Besucher gezählt – problemlos bewältigt werden kann. Selbst die chronisch-kritische Parkplatzsituation rund um Kloster Eberbach hat man mittlerweile im Griff. So nutzten die Veranstalter Parkraum am Eichberg/Vitos und auch am Sportplatz von Kiedrich; von dort wurde ein Shuttle-Service eingerichtet, der sehr gut angenommen wurde. Die Organisatoren des „Open Mind Management Service“

(OMMS) hatten insgesamt rund 100 Helfer aufgebildet, die bei der Vorbereitung ebenso aktiv waren wie sie an den beiden Messetagen mit Rat und Tat den Gästen zur Seite standen. Ergebnis war ein entspannter Verlauf – bei Gästen wie bei den 140 Ausstellern, die mit unterschiedlichen, aber durchweg individuellen wie hochwertigen Angeboten vertreten waren. Das Credo von Ausstellungsleiterin Anke Peters lautet: „Wir achten bei der Auswahl der Künstler darauf, dass es zu jeder Kunst-richtung nur eine bestimmte Anzahl an Anbietern gibt, damit eine entsprechende Vielfalt gewährleistet ist“.

So gab es eine Mischung aus Ausstellern, die bereits im Vorjahr präsent waren und solchen, die sich zum ersten Mal in Eberbach vorstellten. Für die ausgewogene



Einen faszinierenden Rahmen bot das Mönchs-dormitorium für die Aussteller.



Die „Vollwaiber“ von Mecky Mattern setzten Farbakzente im Außen-gelände.

Zusammenstellung kann Anke Peters mittlerweile auf einen großen Bewerberkreis mehr als 400 Künstler zurückgreifen, aus denen sie dann die 140 Aussteller auswählt.

Diese 140 sind Künstler, Designer und Handwerker, die zu Kloster Eberbach und seinem speziellen Ambiente passen. Wagemutig sollten sie sein, individuell und einen unverkennbaren Stil an den Tag legen. „Wer hier ausstellt, muss auf jeden Fall einen besonderen künstlerischen Anspruch haben und Dinge bieten, die man sonst selten zu sehen bekommt“, begründet Anke Peters ihre Auswahlkriterien.

Einerseits will man seitens der Veranstalter die „Renner“ wieder haben – wie den Steinkünstler Detlef Kleinen aus St. Goarshausen oder Barbara Hänsel, die mit ihren lebensfrohen „Dick Madames“ ein Lächeln auch bei Menschen mit „Nicht-Model-Figuren“ zaubert. Beide waren wieder an ihren angestammten Plätzen zu finden.

Andererseits ist OMMS bestrebt, auch immer wieder neue Künstler zu finden – von denen in diesem Jahr besonders Tina Müller mit ihren Trollthronen, Feenschaukeln oder Gnomsitzen auffiel oder die beiden Künstlerinnen Mecky Mattern mit ihren „Vollwaibern“ und



Immer wieder zaubern die „Dick Madames“ von Barbara Hänsel ein Lächeln in die Gesichter der Betrachter.

die Holländerin Paz Sanz Fle mit ihren üppigen Frauenplastiken, die mit ihren großen Figuren das Außengelände verschönerten. Leider – auch das hat Tradition bei Fine Arts in Eberbach – spielte das Wetter nicht so recht mit. Es blieb an beiden Tagen nebelgrau, so dass das Außengelände nicht zu dem Anziehungspunkt wurde, der es angesichts der hochwertigen Ausstellungsgegenstände eigentlich hätte werden müssen.

Alles offen

Dafür waren die übrigen Räumlichkeiten stark frequentiert. Neben dem Laiendormitorium – in dem mit rund 90 Ausstellern das Gros unterkam – waren auch die anderen Räumlichkeiten wie Brauhaus, Orangerie und Kloster-gasse für die Kunsthandwerk-ermesse geöffnet wurden. Zweiter Schwerpunkt war das Mönchs-dormitorium, in dem 35 Aussteller ihre Objekte anboten. So wurde der Gang durch Ausstellung zugleich auch zu einer Tour durch die historischen Räumlichkeiten,

die bei der normalen Klosterbesichtigung nicht geöffnet sind. Eine jedes Jahr wechselnde Installation in der Basilika rundete das Kunsterlebnis – in diesem Jahr mit der Einrichtung inszenierter Kraftfelder zur Geschichte des Klosters – perfekt ab. Die diesjährige Kunstinstallation der Künstler Anke und Kirsten Sauer aus dem hessischen Kaden in der Basilika hatte zuvor einen ersten Testlauf im einst von Walter Ulbricht gesprengten Schloss Berlin, einem Schmelztiegel für moderne Kunst und innovative Projekte, vor einer Kunstjury in Berlin erfolgreich absolviert.

Zudem lud der Organist Thomas W. Dieker aus Dülmen zu jeder vollen Stunde in der Basilika zu Orgelmusik unter dem Titel „Heures mystiques – Klang und Stille“ ein: Er spielte auf einem digitalen Orgelsystem mit gesampelten Originalklängen einer französischen Orgel – ein Genuss für die Sinne in der beeindruckenden Akustik der Basilika. Auch diese stündlichen Kurzkonzerte fanden jeweils eine große Zuhörerschaft.



Aus Sperrholzmöbel, Pappmaschee, Holzmehl und viel Farbe zaubert die Frankfurterin Tina Müller ihre phantasievollen Sitzgelegenheiten.



Ruhe und Klarheit sollen die Frauenfiguren ausstrahlen, die Paz Sanz Fle aus Holland ausstellte.

Bandbreite

Bestaunen – und natürlich auf kaufen – konnten die Besucher Designerkleidung, Schmuck, Objekte aus Treibholz, vor Ort aus Holz gefertigte Schreibgeräte, Skulpturen, Keramik- und Fotokunst, Rhein-Kieselstein-Bilder, Zinnfiguren, Lampen, Möbel, Filz-kreationen, Taschen und Kleidung aus Leder und vieles mehr. Dem Ideenreichtum schienen keine Grenzen gesetzt. Die Künstler, Kunsthandwerker und Designer

aus den Bereichen der bildenden Künste, der Malerei und des filigranen Handwerks zeigten durchweg Unikate, persönliche Konzeptionen und attraktives Handwerk – „alles handgemacht“, wie vom Veranstalter gefordert.

Dieser hatte an alles gedacht, sogar an einen mobilen Geldautomaten, der im Klosterhof aufgestellt und gut frequentiert war. An Bargeld sollte ein erfolgreicher Besuch der Fine Arts jedenfalls nicht scheitern.



Der Fotokünstler Frank Kunert aus Boppard präsentierte „Fotografien kleiner Welten“.

Zuschuss für sauberen Diesel endet Silvester

– Anzeige –

260 Euro Zuschuss für einen sauberen Diesel gibt es nur noch bis zum 31. Dezember 2015. Darauf weist der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) hin.

Für die Nachrüstung von Partikelfiltern hat die Bundesregierung in diesem Jahr Fördergelder in Höhe von rund 30 Millionen Euro bereitgestellt. Davon sind laut dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis Ende August lediglich etwa 5,2 Millionen Euro abgerufen worden. Daher lassen sich noch rund 95000 Fahrzeuge so ausrüsten, dass sie künftig die Umweltzonen befahren dürfen.

„Fahrzeuge mit Partikelfilter sind nicht nur umweltfreundlicher, sie lassen sich auch besser wieder verkaufen“, so ein ZDK-Sprecher. Rund 2,6 Millionen Pkw

und Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen kommen nach Angaben des ZDK für die Nachrüstung infrage.

Der Einbau eines Partikelfilters kann in allen Werkstätten erfolgen, die die Berechtigung zur Durchführung von Abgasuntersuchungen (AU) besitzen. Die Werkstätten können überprüfen, ob entsprechende Filter für das Fahrzeug verfügbar sind.

Sie führen den Einbau durch und bescheinigen die Umrüstung mit einer Abnahmebescheinigung. Die Nachrüstkosten inklusive Einbau beginnen bei etwa 650 Euro.

Werkstattadressen gibt es unter www.kfz-meister-finden.de. Die Fördergelder können über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle angefordert werden, mehr Informationen gibt es unter www.bafa.de. (wvp)



Noch bis Silvester gibt es 260 Euro Zuschuss für die Nachrüstung von Partikelfiltern. [www/Foto: ProMotor](http://www.promotor.de)

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

SILVESTERREISEN

INTERESSE? FORDERN SIE GLEICH UNSEREN SILVESTERFOLDER AN.

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Rheingau Echo
Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteiln.: 20 Personen; Flüge inkl. Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Umsteigeverbindungen möglich. Bilder: fotolia.com © sorincolac, Comugnoro Silvana, mRGB, Anibal Trejo, Pixel & Création, travelwitness, Sunlove, Tony Baggett, mahout; © Rhaetische Bahn_swiss-image.ch



BALEARENINSEL MALLORCA

Entdecken Sie die Winterschönheit Mallorcas und lernen Sie die Silvestertradition der zwölf Glückstrauben kennen.

Reiseleistungen: Flüge Frankfurt – Palma · Transfers Flughafen – Hotel · 5 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «Sentido Castell de Mar» in Cala Millor · Silvesterfeier im Rahmen der Halbpension mit Dinner, Getränken (Wein, Sekt und Wasser), Mitternachtsbuffet, Livemusik und Tanz · Ausflüge «Inselhauptstadt Palma» und «Bergdörfer Valldemossa und Fornalutx» · qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

6 Tage vom 30. Dezember 2015 bis 04. Januar 2016

ab **995,- €** pro Pers. im DZ ab **1.120,- €** pro Pers. im EZ

«KREUZRITTERINSEL» MALTA

Verbringen Sie einen besonderen Jahreswechsel auf Malta und entdecken Sie Fischerdörferchen und lebendige Städte.

Reiseleistungen: Flüge Frankfurt – Malta · Transfers Flughafen – Hotel · 6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Resort «Seashells at Suncrest» in San Pawl il-Bahar · 5 Abendessen im Hotel, inklusive Getränke (Wein, Bier, Wasser, Softdrinks, Saft, Tee, Kaffee) · Silvester-Galadinner mit Livemusik und Getränken · Stadtbesichtigung Valletta mit Multivisions-show · qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

7 Tage vom 30. Dezember 2015 bis 05. Januar 2016

ab **995,- €** pro Pers. im DZ ab **1.115,- €** pro Pers. im EZ



DIE «EWIGE STADT» ROM IM HEILIGEN JAHR

Lassen Sie sich vom weihnachtlichen Ambiente der italienischen Hauptstadt und den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten in den Bann ziehen. Diese Reise können Sie in den Varianten «Basic», «Medium» und «Deluxe» buchen.

Reiseleistungen «Basic»: Flüge Frankfurt – Rom · Transfers Flughafen – Hotel · 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «NH Leonardo da Vinci» · Generalaudienz und Neujahrsegens · Stadtbesichtigung mit «Vittoriano» und «100 Krippen» · qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

5 Tage vom 29. Dezember 2015 bis 02. Januar 2016

ab **795,- €** pro Pers. im DZ ab **1.020,- €** pro Pers. im EZ



KONTRASTREICHE SCHWEIZ

Durchqueren Sie mit dem legendären Glacier Express die winterlichen Alpen und genießen Sie schöne Tage im Tessin.

Reiseleistungen: Flüge Frankfurt – Zürich · Fahrt im Reisebus (laut Programm) · 4 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels im Raum Genfer See/imWallis und in Lugano · 1 Abendessen im Hotel (1. Tag) · Imbiss im Weinkeller (4. Tag) · Fahrt mit dem Glacier Express (2. Klasse) von Brig nach Chur mit Tellergericht · Neujahrfeuerwerk in Ascona · Stadtrundgang Bellinzona · qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

5 Tage vom 29. Dezember 2015 bis 02. Januar 2016

ab **1.195,- €** pro Pers. im DZ ab **1.395,- €** pro Pers. im EZ



«INSEL DER GÖTTER» ZYPERN

Erleben Sie die landschaftliche Vielfalt Zyperns und lassen Sie sich von der griechischen Mythologie begeistern.

Reiseleistungen: Flüge Frankfurt – Larnaka · Transfers Flughafen – Hotel · 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «Mediterranean Beach» in Limassol · Silvester-Galadinner mit Livemusik und Tanz im Rahmen der Halbpension · Ausflüge «Geteilte Hauptstadt Nikosia», «Ausgrabungsstätte von Kourion, Geroskipou und Paphos» und «Troodos-Gebirge» · qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

8 Tage vom 30. Dezember 2015 bis 06. Januar 2016

ab **1.095,- €** pro Pers. im DZ ab **1.215,- €** pro Pers. im EZ



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1. Mannschaft

FV Budenheim – SKC Barbaros Mainz 2:1

Am vergangen Sonntag empfing der FVB die Gäste von Barbaros Mainz. Nach dem enttäuschenden Unentschieden gegen Laubenheim war ein Dreier hier Pflicht. Die tiefstehenden Gäste machten es den Budenheimern allerdings nicht leicht. Viele gute Chancen wurden liegen gelassen, bis Toptorjäger Sven Heinze kurz vor Pausenpfeiff endlich die Führung erzielen konnte. Einen Klaspess in die Tiefe durch David Höhndorf konnte Heinze eiskalt verwerten. Zehn Minuten nach Wiederbeginn stand es plötzlich 1:1 durch einen Fehler in der Defensive. Nach der Einwechslung von Kapitän Gaetano Peritore zeigte die Mannschaft plötzlich das erwartete Gesicht. Kampf und Leidenschaft kamen zurück. Der Druck auf das gegnerische Tor nahm stark zu und es war nur eine Frage, ob sich der FVB belohnen würde. Kurz vor Spielende stellte der Schiedsrichter Peritore mit Gelb-Rot vom Feld. Trotzdem wollte man sich mit dem einen Punkt nicht zufrieden stellen. In Unterzahl erarbeitete man sich weiter Chance um Chance, bis es dann endlich Philipp Völckers war, welcher das erlösende 2:1 erzielen konnte.

Nach diesem wichtigen Sieg, empfängt der FV Budenheim am kommenden Sonntag den Tabellenzweiten aus Nierstein. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

2. Mannschaft

FV Budenheim - SKC Barbaros Mainz 3:1 (0:1)

Nebel des Grauens in Budenheim. So könnte die Überschrift der ersten Halbzeit der Budenheimer Zweiten gegen SKC Barbaros lauten. Wieder einmal beherrschten die Gastgeber den Gegner zu 90 Prozent und erneut wieder einmal gerieten sie durch einen zweifelhaften Strafstoß in Rückstand. Das war bereits der sechste Elfer gegen den FVB in dieser Saison. Zusätzlich verletzte sich Joao Dos Santos Gomes nach einem Foul und konnte nicht mehr weiterspielen. Die Dominanz der Budenheimer nahm in der zweiten Hälfte noch zu und die Chancen häuften sich. Es dauerte aber bis zur 65. Minute, ehe Sezer

Kisa mit einem fulminanten Distanzschuss den Bann brach. Dann gab es ein Novum. Zum ersten Mal in dieser Saison bekamen die Gastgeber einen Strafstoß zugesprochen, den Mathias Faust sicher zur hochverdienten Führung verwandelte. Zehn Minuten später fiel die Entscheidung, als erneut Mathias Faust einen Klaspessfreistoß von Nick Murana im Nachsetzen verwertete. Fazit: Wieder einmal eine spielerisch und kämpferisch sehr gute Leistung des gesamten Teams, die endlich einmal mit einem Dreier belohnt wurde.

FVB: Jens Abstein, Patrick, Held, Joao Dos Santos Gomes, Nick Murana, Mathias Faust, Rambo (Achmed Ali Abdi), Sharmarke Ali Achmed, Sebastian Müller, Robin Held, Max Diehl, Muhammed Erden, Zaami Osmaan Bookh, Sezer Kisa, Niklas Homberger, Awale Abdirashid Abdi.

Am nächsten Sonntag geht es auf dem Waldsportplatz um 12 Uhr gegen den Tabellenführer VfR Nierstein.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Vereinsmeisterschaft bei den Boulespielern der Deutsch-Französischen Gesellschaft

Jeu de Boule Budenheim, Pétanque-Gruppe der DFG, kämpften am Samstag um die Vereinsmeisterschaft. Zehn von den aktiven 15 Boule-Spielerinnen und Spielern waren angetreten. Fünf Boulisten hatten sich wegen Krankheit entschuldigt. Gespielt wurde in vier Runden 2 x Tête-a-Tête (Einzelkämpfe) und je 1 x Dublette (zwei gegen zwei) und Triplette (drei gegen drei).

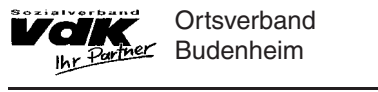
- Vereinsmeister 2015 und Gewinner der Gold-Medaille wurde André Schmelzer, Vizemeister mit Silber Rüdiger Wolf, Bronze Harald Heyn.
- Rangliste im Endstand
1. André Schmelzer 4:0 Spiele, 52:28 Punkte
 2. Rüdiger Wolf 3:1 Spiele, 43:31 Punkte
 3. Harald Heyn 3:1 Spiele, 44:33 Punkte
 4. Karlheinz Manns 2:2 Spiele, 48:30 Punkte
 5. Wolfgang Drogula 2:2 Spiele, 42:38 Punkte
 6. Ralf Jakob 2:2 Spiele, 40:48 Punkte
 7. Jürgen Klamp 1:3 Spiele, 37:48

Punkte

8. Paolo Napoletano 1:3 Spiele, 35:50 Punkte
 9. Werner Kiedrowski 1:3 Spiele, 29:46 Punkte
 10. Inge Kropp 1:3 Spiele, 32:50 Punkte
- Zum Ausklang des vereinsinternen Turniers trafen sich die Aktivistinnen in einer Pizzeria und feierten die Sieger.



Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V. trifft sich zu seinem monatlichen Stammtisch in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“, Binger Straße 83 in Budenheim am Dienstag, 10. November ab 19 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



Der nächste VdK-Stammtisch findet am Donnerstag, 5. November um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Ritter“ statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Musica Mechanica

Rheingau. – Am kommenden Wochenende, 7. (9 bis 17 Uhr) und 8. November (9 bis 14 Uhr) findet in Rüdesheim, Asbach-Gasse, Am Rottland 6 und 7, die 64 Musica Mechanica, die Sammlerbörse für mechanische Musikinstrumente, statt. Der Eintritt ist frei.

Glück im Unglück

Budenheim. – Wegen einer Oberschenkelverletzung besucht Gottfried Blohmer zur Zeit täglich das Budenheimer Hallenbad. Dabei passierte ihm kürzlich ein Missgeschick, er verlor seinen Trauring im Wasser. Doch Blohmer hatte „Glück im Unglück“ – denn drei von ihm angesprochene jugendliche Schwimmer suchten den Beckenboden mit Hilfe von Tauchbrillen und Schnorcheln, die der Bademeister zur Verfügung stellte, so lange ab, bis sie den Ring gefunden hatten.



Auflösung des Rätsels



Energietipp der Verbraucherzentrale Energie-label für die Heizung

Seit dem 26. September gelten neue Vorgaben für die Effizienz neuer Heizkessel. Die EU hat für Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke strengere Regelungen erlassen. Auch für Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher gelten die neuen Anforderungen.

Mit den neuen Mindestanforderungen dürfen beispielsweise keine Niedertemperaturkessel mehr neu in den Handel kommen. Damit wird die effiziente Brennwerttechnik zum Standard. Ausnahmen gibt es unter bestimmten Bedingungen nur für Mehrfamilienhäuser mit Etagenheizungen, die einen gemeinsamen Schornstein nutzen.

Heizungen, Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher müssen ab Ende September zudem ein EU-Energie-label tragen, ähnlich wie Verbraucher es schon von Kühlschränken kennen. Die EU hat dazu je nach Art der Heizung und der Warmwasserbereitung 13 verschiedene Energie-label mit Skalen von A+++ bis G, A++ bis G oder A bis G entwickelt. Fraglich ist, ob es für Verbraucher damit übersichtlicher wird. Zudem bewerten die Label nur die Effizienz der Heizgeräte. Ob zum Beispiel die Größe bzw. Leistung der Heizung auch zum Gebäude passt

oder die Dachausrichtung für eine Solaranlage geeignet ist, wird bei der Bewertung auf dem Energie-label nicht berücksichtigt. Auch über die Betriebskosten gibt das Energie-label keine Auskunft. So kann beispielsweise aufgrund der hohen Strompreise eine mit A++ bewertete Wärmepumpe je nach Planung und Ausführung zu höheren Heizkosten führen als eine Gas-Brennwertheizung mit Effizienzklasse A. Das Energie-label beantwortet nicht die wichtigsten Fragen, die sich Hausbesitzer vor dem Kauf einer neuen Heizung stellen.

Für die Auswahl einer neuen Heizungsanlage sollten sich Hausbesitzer deshalb von unabhängiger Seite umfassend beraten lassen. Eine individuelle Beratung erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 19. November im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 18. November in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 18 Uhr!

Vortrag der Verbraucherzentrale

„Geldanlage in der Niedrigzinsphase“

– Die Zinsen sind seit geraumer Zeit auf einem historischen Tiefstand. Das Nachsehen haben die Sparer, die kaum noch Zinsen auf ihr Geld bekommen. Ina Kötter, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, beantwortet Interessierten mit dem Vortrag „Geldanlage in der Niedrigzinsphase“ am Freitag, 20. November, die wichtigsten Fragen. Der Vortrag findet um 16 Uhr in der Verbraucherzentrale in Mainz,

Seppel-Glückert-Passage 10, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Finanzdienstleistungsexpertin Ina Kötter erläutert Rendite, Sicherheit und Risiken verschiedener Anlageprodukte und erklärt allgemeine Aspekte. Dazu stellt sie auch ausgewählte Finanzprodukte vor, die für Anleger interessant sein können.

Eine Anmeldung ist erwünscht per Telefon 06131/2848-0 oder per E-Mail an finanzen@vz-rlp.de.

Ratgeber-Haushaltsbuch

Das Budget unter Kontrolle? Hilfe beim privaten Finanzmanagement

Miete, Kredite, Auto, Versicherungen, Handy, Internet, Konsum: Zahlreiche Ausgaben zehren Monat für Monat an der Haushaltskasse. Dabei den Überblick zu behalten, ist nicht immer leicht. Droht die Kontrolle übers Budget verloren zu gehen, hilft nur der Kassensturz. Hilfe dabei bietet das „Haushaltsbuch“ der Verbraucherzentralen. Das übersichtliche Ringbuch zum Ausfüllen zeigt schwarz auf weiß, wo das Geld wirklich bleibt, und hilft dabei, roten Zahlen schnell entgegenzusteuern.

In Wochentabellen werden die täglichen Ausgaben festgehalten, Monatsübersichten und eine Jahresbilanz zeigen auf einen Blick finanzielle Spielräume und Engpässe. Weitere Tabellen helfen zum Beispiel, Ratenzahlungen nicht aus den Augen zu

verlieren und regelmäßige Rücklagen für Neuanschaffungen einzuplanen. Mit den ebenfalls enthaltenen zahlreichen Tipps zu Themen wie Einkauf, Strom, Wasser und Versicherungen lässt sich zudem sofort bares Geld sparen und die Haushaltskasse direkt entlasten.

Der Ratgeber kostet 7,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: www.vz-ratgeber.de, Telefon: 0211/3809-555, E-Mail: ratgeber@vz-nrw.de, Fax: 0211/3809-235,

Post: Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Suche

ab Januar/Februar 2016
langjährige

Haushaltshilfe

legal auf 450,- Euro-Basis.
Arbeitsstunden und -volumen
nach individueller Absprache.
Für unterstützende Hilfe bei einer
Schwerbehinderung in der
Familie wären wir dankbar.

Chiffre 1017638

**Mobile
Fachfußpflegerin**
bietet Hausbesuche
an. Termine nach
Vereinbarung.
Tel. 0157/73852902

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**

Unsere telefonische Anzeigenannahme
erreichen Sie montags bis 16 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



Bethel 

menschlich.Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · www.bethel.de



Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF; IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06  www.kinderzukunft.de

SILVESTER AUF ZYPERN



1.095 €
pro Person im DZ

SPEZIALREISE ZUM JAHRESWECHSEL 30. DEZEMBER 2015 BIS 06. JANUAR 2016

Dank ihrer Lage verfügt die Insel Zypern über eine reiche Vergangenheit und eine große kulturelle Vielfalt. Der Mythologie zufolge soll Aphrodite – die Göttin der Liebe, Schönheit und Begierde – bei Paphos dem Meer entstiegen sein und brachte Zypern so den Beinamen «Insel der Götter» ein.

Entdecken Sie Landschaft und Kultur auf der drittgrößten Insel im Mittelmeer. Lassen Sie sich von der Geschichte Zyperns begeistern, tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der griechischen Mythologie und freuen Sie sich auf einen besonderen Jahreswechsel mit angenehmen Temperaturen.

**INTERESSE? FORDERN SIE GLEICH NÄHERE
INFORMATIONEN ZU DIESER REISE AN.**

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Limassol
- 2. TAG** Ausflug «Geteilte Hauptstadt Nikosia» und Silvesterfeier im Hotel
- 3. TAG** Ausflug «Larnaka und Lefkara» (fakultativ)
- 4. TAG** Ausflug «Famagusta und Ausgrabungen der antiken Stadt Salamis» (fakultativ)
- 5. TAG** Ausflug «Kourion, Geroskipou und Paphos»
- 6. TAG** Ausflug «Wein, Land und Leute» (fakultativ)
- 7. TAG** Ausflug «Troodos mit Kloster Kykkos und Agios Nikolaos tis Stegis»
- 8. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Larnaka und zurück (Umsteige Verbindung möglich), inklusive Luftverkehrsteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «Mediterranean Beach» in Limassol
- › Silvester-Galadinner im Rahmen der Halbpension mit Livemusik und Tanz
- › Ausflug «Geteilte Hauptstadt Nikosia»
- › Ausflug «Ausgrabungsstätte von Kourion, Geroskipou und Paphos»
- › Ausflug «Troodos-Gebirge mit Kloster Kykkos und Agios Nikolaos tis Stegis»
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 120,-
- › Zimmer mit Meerblick (Aufpreis/Pers.) € 75,-
- › Sonderpreis Ausflugspaket € 175,-
(alle Ausflüge auch einzeln buchbar)

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen.
Bildnachweis: fotolia.com © Tony Baggett, Kirill_M und mahout.

Gartengestaltung FEKI



Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“

Ihr Partner in Mainz & Wiesbaden
Ihr Partner mit hochqualifiziertem Personal 24 Stunden am Tag
Ihr Partner aller Ärzte, Krankenkassen und Sozialämter
Ihr Partner, liebevoll, mit dem Herz am rechten Fleck
Ihr Partner, der immer fest an Ihrer Seite steht

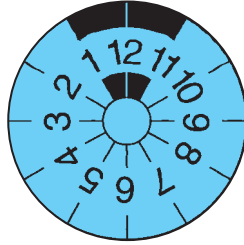
Sie wünschen sich einen solchen Partner für Ihre Gesundheit?
Wir haben noch Kapazitäten frei!

Jetzt kostenfrei und unverbindlich informieren:
Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“
Telefon 0 61 31 - 67 93 12

jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail info@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



Nächster Prüftermin: 11.11.2015

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



Christine Kemnade
Tel. 0171 - 170 54 61

Fritz Immobilien

Dringend suchen wir Baugrundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Verkauf oder
zur Vermietung in Mainz und Umgebung

Angebote an:

0151 182 44 390 (Montag - Sonntag bis 22 Uhr)

Zeitungsleser wissen mehr!

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Gutbrod Traktor S2600D
15 PS Diesel, EZ 7.2.83,
m. Kippanhänger, hydr.
verstellbar, Besen und
Schneeschild, 1,20 m Unter-
bau, Rasenmäher und div.
Teile. Preis VHB.
Telefon 0177-8794895

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Sichern Sie sich jetzt **10% Rabatt***
mit unserer

Winteraktion

*Gültig für Privatkunden und für
Innenarbeiten in der Zeit von
1.12.2015 - 31.3.2016



Im Advent jeden Mittwoch,
Freitag und Sonntag zum
Rüdesheimer Weihnachtsmarkt.

Abfahrt Budenheim 14.00 Uhr
Rückkunft ca. 20.00 Uhr
Erw. 14,00 €/Kinder 8,00 €
Ideal für Ihre
Betriebsweihnachtsfeier.
Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt **Nikolay**
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Suche kleines freistehendes Haus

zum Leben und Arbeiten in
Budenheim, zum Mietkauf/
Kauf, gerne renovierungs-
bedürftig.

Tel. 0171/1705461 und AB

Tupperwareberaterin
Umtausch,
Bestellungen, Partys

Nicole Bernhard
0172-6972243
Nicole_Bernhard@
gmx.net

ZU GUTER LETZT

Holzfenster

einfach natürlich,
wohnlich und robust

Holz-Alu-Fenster

innen und außen
optimal

Kunststoff-Fenster

pflegerleicht und
preiswert

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Unser **HAPPY :DEAL**

Mehr Fun in Funktion

CITROËN **BERLINGO MULTISPACE**

VTi 95 Selection

schon für **14.990,- €***

Inklusive:

- Audio-System inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- Licht- und Regensensor
- Außenspiegel elektrisch anklappbar und beheizbar



inkl.
Winterkomplett-
räder*2

Abbildung zeigt Sonderausstattung

*Ein Privatkundenangebot zzgl. Überführungskosten gültig bis 31.12.2015
**Beim Kauf eines CITROËN Berlingo Neuwagens bis zum 15.11.2015 erhalten Sie einen Satz Winterkomplettreife kostenlos.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Verbrauchs- und Emissionswerte: kombiniert 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 148 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



CITROËN

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus